



Wirtshaushotel

ALPENROSE

Wandern mit unseren kleinen



Inhaltsverzeichnis

Rodenecker Almrunde	3
Von Vals bis zur Fane-Alm.....	4
Naturerlebnispfad Sand in Taufers.....	5
Von Weißenbach zur Gögealm	6
Zur Knuttenalm im Reintal	7
Lehrpfad am Antholzer See	8
Zum Pragser Wildsee im Pustertal	9
Pragser Wildsee und Grünwaldalm	10
Rundwanderung zum Toblacher See	11
Zur Talschlussütte im Fischleintal.....	12
Rundwanderung auf der Seiser Alm	13
Von Vahrn zum Vahrner See	14
Nach Maria Saalen	15
Zu den Erdpyramiden von Platten	16
Nach Redensberg und Aschbach	17
Angerer- und Lanzwiesenalm	18

Rodenecker Almrunde

Familienwanderung

Die Rodenecker Almrunde erstreckt sich über ein wunderschönes Hochplateau oberhalb Rodeneck.

- Dauer 3:00 h
- Strecke 11.5km
- Höhenmeter 240 hm
- Max. Höhe 1935 m



Wegbeschreibung

Startpunkt der Tour ist der Parkplatz Zumis auf 1725m. Bereits hier gibt es eine Aussichtsplattform mit lohnendem Blick über die umliegenden Almwiesen und Rodeneck.

Zuerst auf einem Forstweg, dann links ab auf dem sogenannten **Confinweg** (alles markiert mit Nr. 4) führt die Wanderroute zur Ronerhütte (Einkehrmöglichkeit). Weiter geht es auf dem mit 2 markierten Weg zum sogenannten **Pianerkreuz** mit der vom damaligen Kardinal Joseph Ratzinger, heute **Papst Benedikt der XVI.**, geweihten Grundstein und einer unweit davon entfernt liegenden Aussichtsplattform. Kurz nach dem Pianer Kreuz führt die Tour in ebener Wanderung auf Weg 68B in etwa einer halben Stunde zur Rastnerhütte (Einkehrmöglichkeit) und in wenigen Minuten auf den Wegen 68 und 67 bis zur Starkenfeldhütte (Einkehrmöglichkeit).

Zurück zum Parkplatz Zumis auf demselben Weg oder einfach auf dem Fortweg Nr. 2 bis zum Confinweg und schließlich zum Parkplatz. Diese Variante ist für **Familien mit Kinderwagen** in beide Richtungen empfohlen

Start der Tour:

Parkplatz Zumis

Ziel der Tour:

Parkplatz Zumis

Parken

Parkplatz Zumis

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Mühlbach und mit dem Bus bis nach Zumis (Haltestelle Rodenecker Alm).

Anfahrt

Auf der A 22 bis nach Brixen Nord. Ausfahren und nach Mühlbach, abzweigen und bis nach Zumis.

Von Vals bis zur Fane-Alm

Familienwanderung durch die wildromantische Klamm zum einzigartigen Almhüttendorf Fane-Alm.

- Dauer 3:00 h
- Strecke 8.4km
- Höhenmeter 360 hm
- Max. Höhe 1740 m



Wegbeschreibung

Vom Parkplatz (1370 m) folgen wir der Straße mit der Markierung Nr. 17 eben taleinwärts bis zur Jausenstation Kurzkofelhütte (1422 m). Von nun an verengt sich das Tal und der Weg wird steil. Es besteht die Möglichkeit ab und zu die Straße zu verlassen und einen gut ausgeschilderten, parallel zur Straße verlaufenden Wanderweg zu beschreiten. Der Valser Bach hat sich eine wildromantische Klamm gegraben, welche wir auf unserer Wanderung bestaunen können. Taleinwärts ist uns der Blick durch die steilen Wände verwehrt, talauswärts können wir das urige Valser Tal in seiner gesamten Länge erfassen. Nach knapp 2 Stunden wird der Weg wieder flach und das Tal weitet sich erneut. Nun sind wir fast schon am Ziel und können das einzigartige Almhüttendorf Fane-Alm (1739 m) sehen. Die hübschen Almhütten, von denen einige mittlerweile genutzt werden, geben uns einen Einblick in die Vergangenheit und lassen uns die Mühe schnell vergessen. Der Rückweg erfolgt über dieselbe Strecke. Wegbeschaffenheit: geteert, zeitweilig für den Verkehr gesperrte Straße. Kinderwagen: alpintauglich, 3 oder 4 Räder.

Start der Tour:

Vals Dorfende

Ziel der Tour:

Vals Dorfende

Besonderheiten

Weiterwandern bis zur Labesebenalm (2138 m; mit Kinderwagen möglich) oder zu Brixner Hütte (2344 m).

Parken

Talstation Skigebiet Jochtal

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Mühlbach nach Vals.

Anfahrt

Über das Pustertal bis Mühlbach, dort weiter nach Vals bis ans Dorfende.

Naturerlebnispfad Sand in Taufers

Themenwanderung

Es werden Themen der Flora, Fauna, Geologie und Sagenwelt behandelt, der Erlebnispfad führt vorbei an Wasserfällen und einer Burg



- Dauer 2:15 h
- Strecke 4.8km
- Höhenmeter 180 hm
- Max. Höhe 1010 m

Wegbeschreibung

Vom Tourismusverein zum nahen Naturparkhaus, wo der Naturerlebnispfad ausgeschildert ist. Der aufmerksame Wanderer kann schon beim Start am Tourismusbüro ein am Gehsteig aufgemaltes Eichhörnchen entdecken, das er entlang des Weges immer wieder als Wegweiser antrifft. Der Weg führt zuerst hinauf zur Burg Taufers, dann entlang des Weges mit der Markierungsnummer 2a Richtung Reinbach-Wasserfälle. Unbedingt bis zu den Wasserfällen wandern und durch die Schlucht absteigen. Entlang des Wasserfallweges bis zur Abzweigung nach Winkel und Richtung Sand in Taufers bis man neben dem Gehsteig wieder auf das Eichhörnchen trifft. Die Variante über den Wasserfall ist etwas länger, aber auf alle Fälle anzuraten. Den Rest des Weges bis hin zum Ausgangspunkt dem Eichhörnchen folgen. Entlang des Naturlehrpfades wird eine große Anzahl an Themen behandelt, Fauna, Flora und Geologie der Umgebung, Mythologie, Sagen und Legenden. Der Weg führt an einer imposanten mittelalterlichen Burg vorbei, die als Drehort für den Film "Die rote Violine" gedient hat. Die Reinbach-Wasserfälle, die in drei Kaskaden durch die enge Schlucht stürzen, sind ein vielbesuchtes Naturschauspiel. Eine Aussichtsplattform in Baumwipfelhöhe macht den Rundgang noch attraktiver.

Start der Tour:

Tourismusbüro Sand in Taufers

Ziel der Tour:

Tourismusbüro Sand in Taufers

Besonderheiten

Auch als Familienwanderung geeignet.

Parken

Tourismusbüro Sand in Taufers

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Bruneck und mit dem Bus nach Sand in Taufers.

Anfahrt

Durch das Pustertal bis nach Bruneck, dort ins Ahrntal abzweigen. Weiter bis nach Sand in Taufers. Mehrere Parkmöglichkeiten in der Nähe des Tourismusbüros

Von Weißenbach zur Gögealm

Familienwanderung

Wandern inmitten der Zillertaler Alpen.

- Dauer 4:15 h
- Strecke 9.1km
- Höhenmeter 600 hm
- Max. Höhe 2020 m



Wegbeschreibung

Unsere Wanderung beginnt schon gleich zügig ansteigend. Anfangs führt sie über einen geteerten Weg, welcher allerdings bald schon von einer Forststraße abgelöst wird. Wir lassen die Althausalm (1448 m) rechts hinter uns und folgen der Straße durch einen malerischen Wald. Dabei gewinnen wir stetig an Höhe. Bei den diversen Wegkreuzungen bleiben wir immer auf dem breiten Weg. Nach schweißtreibenden, knappen zwei Stunden erreichen wir die Baumgrenze und damit die Tratteralm (1853 m), wo eine Einkehrmöglichkeit besteht. Der Weg führt uns weiter über den Tratterbach, der sich hier eine bizarre Klamm gegraben hat. Das letzte Wegstück bietet uns wunderschöne Weitblicke in die Zillertaler Bergwelt und auch talauswärts. Der Weg wird langsam flacher und wir passieren die alten Almen Reichlegg und Kirchler Göge. Nach einer weiteren Stunde erreichen wir das Ziel unserer Wanderung, die Gögealm (2027 m), in einem malerischen Kessel gelegen. Ein Kirchlein und ein Kinderspielplatz lassen unseren Aufenthalt kurzweilig werden. Der Rückweg erfolgt über den Aufstieg in ca. 1:30 Std. Wegbeschaffenheit: stetig steigende Forststraße. Kinderwagen: alpintauglich, 3 oder 4 Räder.

Start der Tour:

Weißenbach am Ende der Ortschaft

Ziel der Tour:

Weißenbach am Ende der Ortschaft

Besonderheiten

Weiterwandern bis zur Chemnitzer Hütte (2419 m) über das Nevesjoch.

Parken

Weißenbach, Ende der Ortschaft

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Bruneck nach Weißenbach.

Anfahrt

Über das Pustertal in Ahrntal bis nach Weißenbach.

Zur Knuttenalm im Reintal

Familienwanderung

Liebreizendes Almdorf im Grenzbereich zu Österreich.

- Dauer 2:00 h
- Strecke 6.3km
- Höhenmeter 210 hm
- Max. Höhe 1904 m



Wegbeschreibung

Der Wegverlauf der Wanderung befindet sich im Naturpark Rieserferner-Ahrn, einer der sieben Naturparke Südtirols. Vom Parkplatz (1684 m) führt uns der Weg leicht ansteigend durch das unverbaute Knuttental, dessen Unberührtheit uns die ganze Schönheit der Natur vor Augen führt. Latschenwäldchen und Almwiesen sowie ein verspieltes Bächlein säumen unseren Weg. Die nicht geteerte Forststraße weist eine angenehme Steigung auf und bietet unserem Wagen einen geringen Rollwiderstand, so dass wir schon bald die Knuttenalm (1911 m) in der Ferne ausmachen können. Hierbei handelt es sich um eine der wenigen verbliebenen Haufensiedlungen Südtirols. In gut einer Stunde sind wir dort. Der Rückweg erfolgt auf derselben Strecke. Wegbeschaffenheit: bequeme Forststraße. Kinderwagen: alle

Start der Tour:

Rein

Ziel der Tour:

Rein

Besonderheiten

Weiterwandern bis zum Klammlsee (2243 m; ist mit dem Kinderwagen möglich, sofern er alpintauglich ist).

Parken

Rein, Ende der Ortschaft

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Bruneck nach Rein in Taufers.

Anfahrt

Über das Pustertal nach Sand in Taufers, von dort nach Rein.

Lehrpfad am Antholzer See

Familienwanderung

Eine Familienwanderung um den herrlich gelegenen See im Antholzertal

- Dauer 1:15 h
- Strecke 3.8km
- Höhenmeter 60 hm
- Max. Höhe 1683 m



Wegbeschreibung

Hinter der Huber Alm (1631 m) überqueren wir den Antholzer Bach und folgen dem Lehrpfad um den See. Immer wieder informieren uns Schautafeln über die einzigartige Natur der umliegenden Bergwelt und des Sees und Bänke laden zum Innehalten ein. Das grün-blaue, kristallklare Wasser ermöglicht uns beeindruckende Blicke unter die Wasseroberfläche. Am oberen Ende des Sees befinden sich das Seerestaurant und die Enzianhütte, Orte zum Verweilen und Spielen. Der Rückweg, orografisch rechts, führt oberhalb der Straße durch den steigenden Uferwald. Auch hier werden wir mittels origineller Tafeln mit Eigenarten der Umgebung vertraut gemacht. Der See bleibt unser steter Begleiter. Immer wieder können wir beeindruckende Blicke auf diesen erleben.

Wegbeschaffenheit: angenehmer Waldweg mit einigen Abschnitten, wo der Wagen getragen werden muss. Kinderwagen: alpintauglich, 3 oder 4 Räder

Start der Tour:

Huber Alm

Ziel der Tour:

Huber Alm

Besonderheiten

Tour verlängern mit Abstecher zum Obersee (liegt bereits in Österreich).

Parken

Huber Alm

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Bruneck zum Antholzer See.

Anfahrt

Über das Pustertal ins Antholzer Tal

Zum Pragser Wildsee im Pustertal

Familienwanderung

Der Pragser Wildsee ist einer der schönsten, bekanntesten und auch größten Seen Südtirols; er wird von steilen Waldhängen und senkrechten Felsflanken umschlossen.



- Dauer 3:30 h
- Strecke 7.5km
- Höhenmeter 210 hm
- Max. Höhe 1526 m

Wegbeschreibung

Von St. Veit im Pragser Tal (1342 m) kurz talein, dann links auf Brücke über den Talbach zu dem von Schmieden hereinkommenden Weg 1 und auf diesem in leicht ansteigender Waldwanderung talein zum See (1496 m); 1 Std. – Umrundung: Diese kann in beiden Richtungen durchgeführt werden; ein großteils breiter Wanderweg, der am Ostufer leicht auf- und absteigend senkrechte Felswände (durch Geländer abgesichert) durchquert, ermöglicht ein schönes Wandern ohne Orientierungsprobleme (knapp 1 1/2 Std.). – Rückkehr zum Ausgangspunkt: auf dem beschriebenen Zugangsweg.

Start der Tour:

St. Veit im Pragser Tal

Ziel der Tour:

St. Veit im Pragser Tal

Parken

St. Veit

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Welsberg und dem Bus nach St. Veit.

Anfahrt

Durch das Pustertal und zwischen Welsberg und Niederdorf in das Pragser Tal einbiegen bis nach St. Veit.

Pragser Wildsee und Grünwaldalm

Familienwanderung

Kurzwanderung im Naturpark Pragser Dolomiten

- Dauer 2:15 h
- Strecke 6.2km
- Höhenmeter 140 hm
- Max. Höhe 1590 m



Wegbeschreibung

Von den Parkplätzen beim Hotel Pragser Wildsee (1496 m; hierher Autostraße, die zwischen Welsberg und Niederdorf von der Pustertaler Straße abzweigt) der Markierung 1 folgend auf breitem Weg in der Nähe des Westufers teils eben, teils leicht auf und ab durch Wald hinein bis zur Weggabel an der Südwestecke des Sees, hier der Beschilderung »Grünwaldalm« folgend rechts ab und weiterhin auf dem breiten Waldweg (nun Markierung 19) meist leicht ansteigend zur Grünwaldalm (1590 m; Ausschank); ab Ausgangspunkt knapp 1 Std. – Rückweg: Auf dem beschriebenen Hinweg zurück bis zur Weggabel an der Südwestecke des Sees, hier rechts ab, um die Südseite des Sees herum und dann über den stellenweise in Stufen auf und ab führenden, insgesamt guten und mit Geländern versehenen Wanderweg auf der Ostseite des Sees zu dessen Ausfluss und zurück zum Ausgangspunkt; ab Grünwaldalm knapp 1:30 Std.

Start der Tour:

Parkplätze am Pragser Wildsee

Ziel der Tour:

Parkplätze am Pragser Wildsee

Parken

Parkplätze am Pragser Wildsee

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn von Bruneck nach Niederdorf und von dort mit dem Bus ins Pragser Tal zum Pragser Wildsee.

Anfahrt

Von Bruneck nach Welsberg, von dort weiter auf die Pragser Talstraße bis zum Pragser Wildsee

Rundwanderung zum Toblacher See

Familienwanderung

Während das innere Höhlensteintal vorwiegend von mächtigen Felswänden gesäumt wird, geben hier am See die grünen Waldungen dem Tal doch eine etwas sanftere Note.



- Dauer 2:30 h
- Strecke 8.9km
- Höhenmeter 80 hm
- Max. Höhe 1281 m

Wegbeschreibung

Von Neu-Toblach (1209 m) zuerst südwärts über die Bahnlinie und dann gleich rechts (westlich) abbiegend auf der Straße zum nahen Ortsteil Rienz, von da auf schmaler Hangstraße, vorbei an der Villa Günther, südwärts zu den Saghäusern (Kapelle in der Nähe) und auf dem weiterhin westlich des Baches talein führenden breiten Waldweg in schöner Wanderung hinein zum Nordende des Sees bzw. zum Gasthaus am Westufer (1251 m); ab Neu-Toblach knapp 1:00 Std. Von da nun auf dem Waldweg am Westufer talein bis zum Südende des Sees, dann auf markiertem Steig hinüber auf die andere Seite und am Ostufer wieder zurück zum Nordende. Nun wieder hinaus zu den Saghäusern, hier rechts ab und vorbei am Schwimmbad zurück zum Ausgangspunkt. Ab See ca. 0:45 Std.

Start der Tour:

Neu-Toblach

Ziel der Tour:

Neu-Toblach

Besonderheiten

Auch als Familienwanderung geeignet.

Parken

Neu-Toblach

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Toblach und dem Bus nach Neu-Toblach.

Anfahrt

Durch das Pustertal bis nach Toblach bzw. Neu-Toblach.

Zur Talschlusshütte im Fischleintal

Familienwanderung

Wanderung im Vorland der Drei Zinnen im Hochpustertal

- Dauer 1:00 h
- Strecke 3.7km
- Höhenmeter 70 hm
- Max. Höhe 1527 m



Wegbeschreibung

Vom Parkplatz (1353 m) ausgehend queren wir den Fischleinbach und folgen der Beschilderung in Richtung Talschlusshütte. Unser Weg führt durch einzigartige, von Menschenhand geschaffene Lärchenwiesen, welche intensiv landwirtschaftlich genutzt werden. Nach ca. einer Dreiviertelstunde erreichen wir über den gemütlich ansteigenden Weg die Fischleinbodenhütte (1454 m; bis hierher eventuell auch mit dem Auto, gebührenpflichtiger Parkplatz). Von nun an bewegen wir uns inmitten der Sextner Dolomiten, deren Gipfel sich majestätisch vor uns erheben: Sextner Rotwand (2965 m), Elfer (3092 m), Zwölfer (3094 m), Einser (2689 m), usw. Unser Weg führt durch kleinwüchsige Latschenwälder und Weiden mit lauschigen Plätzen zum Sitzen und Rasten. Nach einer gemütlichen halben Stunde erreichen wir die Talschlusshütte (1548 m). Hier laden uns ein wohl einzigartiger Rundblick und ein Spielplatz zum Verweilen ein. Der Rückweg erfolgt auf demselben Weg. Wegbeschaffenheit: leicht befahrbare Forststraße. Kinderwagen: alle.

Start der Tour:

Bad Moos

Ziel der Tour:

Bad Moos

Besonderheiten

Weiterwandern zu den Drei Zinnen.

Parken

Bad Moos (gebührenpflichtig)

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Sexten nach Moos.

Anfahrt

Über das Pustertal bis nach Sexten-Moos.

Rundwanderung auf der Seiser Alm

Familienwanderung

Der Zugang zur Seiser Alm ist streng geregelt und erfolgt über die Seiser-Alm-Umlaufbahn. An der Talstation in Seis stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, zudem gibt es zwischen Kastelruth und Völs einen Autobus-Zubringerdienst.



Auf der Verbindungsstraße von Compatsch nach Saltria verkehren regelmäßig Linienbusse.

- Dauer 2:00 h
- Strecke 9.1km
- Höhenmeter 180 hm
- Max. Höhe 2018 m

Wegbeschreibung

Der Rundgang beginnt in Compatsch, das man mit der Umlaufbahn von Seis erreicht. Von hier wandern wir auf der Asphaltstraße ostwärts. Ab und dazu begegnet man den Pferdekutschen, die Touristen von Compatsch zu einem Aussichtspunkt in der Nähe der Rauchhütte bringt, von dem man einen wunderschönen Blick auf den Langkofel und Plattkofel hat. Links im Hintergrund sieht man die Bergstation der Ciampinoi-Bahn, die von Gröden heraufkommt. Den Aussichtspunkt (1862 m), der auch als Rastplatz dient, erreicht man zu Fuß in 0:45 Std. Nach einer kurzen Rast geht es auf dem breiten Weg 3 in angenehmer Steigung in Richtung Westen. Während des Aufstiegs haben wir die Rosszähne vor uns, ein Bergkamm, der die Seiser Alm vom Tierser Tal trennt. Nach ungefähr 20 Minuten kommen wir zu einer Wegkreuzung. Wir nehmen den Pfad, der kurz gegen Süden zu einem Kamm aufsteigt, hinter uns sieht man den Lang- und Plattkofel. Wir wandern bequem weiter bis zur Kreuzung (1981 m) mit der Almstraße, die von Compatsch kommt. Links geht es hinauf zu den Rosszähnen und zum Fassajoch über dem Durontal. Wir setzen unsere Wanderung jedoch westwärts in Richtung Panorama-Hotel (2009 m, hierher gibt es auch einen Sessellift direkt von Compatsch herauf) fort. Nach 15 Minuten erreichen wir die Laurinhütte (2005 m), eine gut ausgestattete Berghütte mit einer großen Terrasse, von der man die Ortschaft Seis und die Umlaufbahn überblickt. Überwältigend ist aber vor allem das Panorama mit dem Schlernmassiv und den beiden Felstürmen Euringer und Santner. Nicht weit entfernt, in einer Wiese südlich der Hütte, trifft man auf eine Tafel, die auf die Grenze des Naturparks Schlern hinweist, eine ausgedehnte Schutzzone, die sich bis zur Rosengartengruppe erstreckt. Für den Rückweg empfehlen wir, zum Hotel Panorama zurückzuwandern und dann links ab direkt zu den Parkplätzen bzw. zur Bergstation der Umlaufbahn in Compatsch hinunterzuwandern.

Start der Tour:

Compatsch

Ziel der Tour:

Compatsch

Parken

Compatsch (gebührenpflichtig)

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus von Bozen nach Seis und mit der Umlaufbahn auf die Seiser Alm.

Anfahrt

Durch das Eisacktal bis nach Blumau und abzweigen Richtung Seiser Alm

Von Vahrn zum Vahrner See



Familienwanderung

Von Vahrn zum Vahrner See ist einer der schönsten Rundspaziergänge im Brixner Raum.

- Dauer 2:00 h
- Strecke 5.6km
- Höhenmeter 40 hm
- Max. Höhe 715 m

Wegbeschreibung

Vom Vahrner Oberdorf (ca. 700 m) stets der Markierung 1 folgend nordwärts zur nahen Kastaniensiedlung (dort ein prächtiger Kastanienhain), dann auf dem breiten, großteils weitgehend ebenen Weg durch eine Wiese (hier bei Weggabel rechts weiter), unter weiteren Kastanienkronen und durch Wald (zuletzt neben der Bahnlinie) nordwärts zu flachem Wiesengelände mit dem Restaurant Zum See und kurz weiter zum See selbst (678 m, ab [Vahrn](#) gut 1 Std.), der auf schönem Weg, an dem ein weiteres Gasthaus steht, umrundet wird. – Rückweg: Entweder auf dem beschriebenen Hinweg oder auf einem etwas höher verlaufenden, ebenfalls sehr schönen Waldweg, der etwas südlich des Sees abzweigt und die Markierungsnummer 1 A trägt.

Variante

Rückweg: Entweder auf dem beschriebenen Hinweg oder auf einem etwas höher verlaufenden, ebenfalls sehr schönen Waldweg, der etwas südlich des Sees abzweigt und die Markierungsnummer 1 A trägt.

Start der Tour:

Vahrn - Oberdorf

Ziel der Tour:

Vahrn - Oberdorf

Parken

Vahrn – Oberdorf

Öffentliche Verkehrsmittel

Busverbindung von Brixen nach Vahrn.

Anfahrt

Auf kurzer, zwischen Brixen und Franzensfeste abzweigender Zufahrtsstraße nach Vahrn

Nach Maria Saalen

Familienwanderung

- Dauer 1:30 h
- Strecke 4.9km
- Höhenmeter 190 hm
- Max. Höhe 979 m



Wegbeschreibung

Anfahrt auf der bei St. Lorenzen beginnenden Gadertaler Straße kurz hinein bis zur Gaststätte »Berger« am Beginn der Zufahrt nach Montal (ca. 825 m). Von da nun zu Fuß stets der guten Markierung 9 und der Beschilderung »Saalen« folgend zuerst auf dem Holzsteg ostwärts über den Talbach, auf dem breiten Weg talein zum Tanglerhof und weiterhin auf breitem Weg durch Wald hinauf nach Maria Saalen (ca. 975 m, Wallfahrtskirche, Gasthaus); ab Ausgangspunkt 0:45 Std. – Der Abstieg erfolgt wieder auf dem beschriebenen Weg.

Start der Tour:

Montal

Ziel der Tour:

Montal

Parken

Parkmöglichkeit in Montal

Öffentliche Verkehrsmittel

Busverbindung von Brixen oder Bruneck nach St.Lorenzen und weiter nach Montal

Anfahrt

Von Brixen oder Bruneck durch das Pustertal nach St. Lorenzen und weiter nach Montal

Zu den Erdpyramiden von Platten



Familienwanderung

- Dauer 2:00 h
- Strecke 4.8km
- Höhenmeter 250 hm
- Max. Höhe 1559 m

Wegbeschreibung

Von einem großen Parkplatz zwischen Oberwielenbach und Platten (hierher Straße von [Percha](#) herauf, ca. 1430 m; unweit davon das Gasthaus Schönblick im Weiler Platten) der Beschilderung »Erdpyramiden« folgend auf dem Pyramidenweg teils über Stufen ansteigend, teils auch eben die Waldhänge querend zu den Wiesen des Höllerhofes und vom kleinen Sattel unterhalb des Hofes auf dem guten, weiterhin ausgeschilderten Weg kurz durch eine Wiese hinüber zu den Erdpyramiden (ca. 1650 m); ab Ausgangspunkt 0:45 Std. – Dann am Rand der Pyramidenzone auf dem Waldweg P im Zickzack hinunter zum querenden Weg 1, auf diesem westwärts zum Thalerhof, auf dessen Zufahrt weiter zum Gasthaus Schönblick (ca. 1410 m) und über die schmale Straße zurück zum Ausgangspunkt; ab Erdpyramiden etwa 1 Std.

Start der Tour:

Oberwielenbach

Ziel der Tour:

Oberwielenbach

Parken

Parkplatz zwischen Oberwielenbach und Platten (hierher Straße von Percha herauf, ca. 1430 m; unweit davon das Gasthaus Schönblick im Weiler Platten)

Öffentliche Verkehrsmittel

Busverbindung von Bruneck nach Percha und weiter nach Oberwielenbach

Anfahrt

Von Bruneck nach Percha und weiter bis nach Oberwielenbach

Nach Redensberg und Aschbach

Familienwanderung

- Dauer 3:00 h
- Strecke 7.1km
- Höhenmeter 450 hm
- Max. Höhe 1463 m



Wegbeschreibung

Von Nasen im oberen Pustertal (1027 m, unser Weg beginnt am Ostrand des Weilers) stets der Markierung 19 folgend zuerst über den Nasenbach (Brücke) und dann teils auf steilem Hohlweg, teils auf weniger steilem Forstweg durch die Waldhänge nordostwärts in gut 1:00 Std. hinauf zum Doppelgehöft Redensberg (1379 m). Von da nun auf dem breiten Forstweg (M 1) am Wiesenrand nur ganz leicht ansteigend westwärts zum Graben des Nasenbaches, jenseits durch Wald ganz leicht absteigend zu den Wiesen von Aschbach und auf dem Sträßchen, vorbei am erneuerten Weberhof, hinunter zu den nahe beisammen liegenden Höfen Huber und Niedrist (1336 m; der Niedrist ist Jausenstation; ab Redensberg ca. 1:00 Std.). Vom Niedrist schließlich der M 22 folgend teils auf der Höfezufahrt durch die Wiesen und kurz durch Wald hinunter zum Thalerhof und zurück nach Nasen; ab Aschbach knapp 0:45 Std.

Start der Tour:

Nasen

Ziel der Tour:

Nasen

Parken

Nasen

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit der Bahn nach Bruneck und mit dem Bus nach Unterwielenbach.

Anfahrt

Durch das Pustertal bis nach Nasen.

Angerer- und Lanzwiesenalm



Familienwanderung

- Dauer 3:30 h
- Strecke 7.6km
- Höhenmeter 700 hm
- Max. Höhe 1823 m

Wegbeschreibung

Anfahrt von Oberolang auf Höfezufahrt bis zu kleinem Parkplatz unterhalb der Riedlerhöfe (ca. 1160 m). Von da nun der Markierung 6 A folgend auf mittelsteilem Fußweg in 0:30 Std. durch Wald hinauf zur Angereralm (1401 m, Ausschank) und auf dem Fußweg 6 A weiter durchweg etwas steil und mehrmals breite Forstwege querend durch Wald empor; in 1680 m Höhe mündet unser Pfad in den von Mitterolang heraufkommenden Weg 6 ein, und dieser bringt uns weiterhin im Wald hinauf zur Lanzwiese mit ihren Almgebäuden (1823 m; Gaststätte); ab Ausgangspunkt knapp 2 Std. – Abstieg: Über den beschriebenen Aufstiegsweg in 1:30 Std.

Start der Tour:

Parkplatz Nähe Riedlerhöfe

Ziel der Tour:

Parkplatz Nähe Riedlerhöfe

Parken

Parkplatz Nähe Riedlerhöfe

Öffentliche Verkehrsmittel

Busverbindung von Bruneck nach Oberolang

Anfahrt

Von Bruneck nach Olang, weiter nach Oberolang bis zu den Riedlerhöfen